



# Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen

## BESCHLUSSPROTOKOLL

2. Sitzung vom 21. Januar 2025

### Traktandum 1      **Wahlvorschlag des Stadtrats für die externen Mitglieder der Verwaltungskommission SH POWER für die Legislatur 2025-2028**

---

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Stadtrat die Wahl von Dr. Anna Roschewitz, Marco Letta und Nadine Brauchli als externe Fachmitglieder in die Verwaltungskommission SH POWER für die Legislatur 2025-2028.

Die Wahl der externen Mitglieder der Verwaltungskommission SH POWER für die Legislatur 2025-2029 erfolgt in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat).

**Gewählt wurden:**

- Dr. Anna Roschewitz
- Marco Letta und
- Nadine Brauchli

### Traktandum 2      **Antrag des Büros des Grossen Stadtrats: Festsetzung der Höhe des einfachen Sitzungsgeldes des Grossen Stadtrats für die Amtsperiode 2025-2028 gemäss Geschäftsordnung Art. 10 Abs. 3**

---

Antrag: Das Büro beantragt das einfache Sitzungsgeld für die Amtsperiode 2025-2028 um 15 Franken von 150 Franken auf 165 Franken zu erhöhen. Der Grosse Stadtrat wird ersucht, einen entsprechenden Beschluss zu erlassen.

**Dem Antrag des Büros wird mit 18 : 9 Stimmen, bei 5 Enthaltungen, zugestimmt.**

**Das einfache Sitzungsgeld beträgt somit per 01.01.2025 165 Franken.**

### Traktandum 3      **Vorlage des Stadtrats vom 3. September 2024: Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Letzte grosse Grünfläche erhalten (Stadtpark-Initiative)»**

---

Der Grosse Stadtrat heisst die Vorlage des Stadtrats vom 3. September 2024: Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Letzte grosse Grünfläche erhalten (Stadtpark-Initiative)» und den Bericht und Antrag der Baufachkommission vom 18. Dezember 2024 **sowie die heute beschlossenen Änderungen** in der **Schlussabstimmung mit 22 : 7 Stimmen, bei 2 Enthaltungen**, wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrates vom 3. September 2024 betreffend Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Letzte grosse Grünfläche erhalten (Stadtpark-Initiative)» sowie vom Bericht und Antrag der Bau-fachkommission vom 18. Dezember 2024.
2. Die Volksinitiative «Letzte grosse Grünfläche erhalten (Stadtpark-Initiative)» wird dem Stimmberechtigten mit dem Antrag auf Ablehnung unterbreitet.
3. Der Initiative wird folgender Gegenvorschlag gegenübergestellt. Die Stadtverfassung vom 25. September 2011 (RSS 100.1) wird wie folgt geändert (neu):

## **Art. 2**

<sup>1</sup> In Verantwortung für die heutigen und zukünftigen Generationen ist die Stadt einer ökologischen, wirtschaftlichen und sozial nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

<sup>2</sup> Im Rahmen ihrer rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten

- a) stützt und stärkt sie die Eigenverantwortung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner;
- b) schafft sie die Voraussetzungen für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Solidarität beruhendes Zusammenleben;
- c) trifft sie Massnahmen zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und der Umwelt;
- d) bietet sie attraktive Rahmenbedingungen zum Wohnen, Arbeiten und für die Freizeit;
- e) fördert sie den Wirtschaftsstandort Schaffhausen;
- f) fordert und fördert sie die gesellschaftliche und berufliche Integration;
- g) Steht sie ein für ein vielseitiges und bedarfsgerechtes Bildungs- und Betreuungsangebot und ein breitgefächertes Sportangebot, insbesondere im Jugend- und Breitensport;
- h) fördert sie die Kultur in ihrer Vielfalt;

<sup>3</sup> **Die Stadt sorgt in allen Quartieren für öffentliche Grün- und Freiräume, die ökologischen, sozialen und sportlichen Nutzungen dienen.**

4. Der Gegenvorschlag wird den Stimmberechtigten mit dem Antrag auf Zustimmung unterbreitet.
5. Für den Fall, dass sowohl die Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag angenommen werden, empfiehlt der Grosse Stadtrat, dem Gegenvorschlag in der Stichfrage den Vorzug zu geben.
6. Der Grosse Stadtrat genehmigt **einen Verpflichtungskredit** von 470'000 Franken (IER00204) für die Planung der Erneuerung der **Sport- und Quartierinfrastruktur** auf GB 1609. **Dabei sollen im Minimum folgende Nutzungsmöglichkeiten berücksichtigt werden: Fussballinfrastruktur gemäss Anforderungen für 1. Liga Spielbetrieb, Quartierzentrum und Clubhaus mit Gastronomieangebot, für erhöhte Nutzung ausgelegte Fussballplätze sowie Garderobeninfrastruktur für 4 Fussballplätze.**

IM NAMEN DES GROSSEN STADTRATS

Die Präsidentin:

Die Ratssekretärin:

Angela Penkov (SP)

Sandra Ehrat

Schaffhausen, 21. Januar 2025/saneh